

## Inhalt

Vorbemerkung	i
Einleitung	1
<b>Teil I: Politisch-philosophische Aspekte</b>	
1. Was ist Pragmatismus?	13
1.1. Hintergrund: Herkunft, Historie, Vertreter, Positionen . . . . .	15
1.2. Zur Rezeption des Pragmatismus in Deutschland . . . . .	19
1.3. Überblick . . . . .	25
2. Kernelemente des Pragmatismus	27
2.1. Einleitung . . . . .	27
2.2. Pluralismus . . . . .	29
2.3. Anti-Dualismus und (Radikaler) Empirismus . . . . .	36
2.4. Intersubjektivität . . . . .	45
2.5. Temporalismus/Dynamismus . . . . .	53
2.6. Exkurs: Pragmatismus als Methode und als Wahrheitstheorie . . . . .	57
2.7. Der pragmatistische Begriff des Handelns . . . . .	61
2.7.1 Zur Abgrenzung des pragmatistischen Handlungsbegriffes . . . . .	61
2.7.2 Die Bedeutung von Kontingenzen . . . . .	68
2.7.3 Handlungsbedingungen und Formen . . . . .	71
2.7.3.1 Relativismus und Kontextualismus . . . . .	71
2.7.3.2 Meliorismus . . . . .	73
2.7.3.3 Experimentalismus . . . . .	76
2.7.3.4 Instrumentalismus . . . . .	79
2.8. Demokratischer Individualismus . . . . .	80
<b>Teil II: Politisch-theoretische und methodische Aspekte</b>	
3. Einleitung	99
4. Grundlagen	107
4.1. Das Welt- und Menschenbild des Pragmatismus . . . . .	109
4.2. Zeit und Raum . . . . .	117
4.2.1 Zeit . . . . .	117

4.2.2 Raum . . . . .	124
4.3. Resümee . . . . .	128
5. Überlegungen zu einer Pragmatistischen Theorie der Politik	131
5.1. Zur Kategorisierung . . . . .	131
5.2. Der pragmatistische Möglichkeitsraum. . . . .	142
5.2.1 Exkurs: Erwartungswahrscheinlichkeit . . . . .	153
5.2.2 Exkurs: Zufälle . . . . .	155
5.3. Resümee . . . . .	157
6. Methodische Überlegungen	165
6.1. Szientistische Methoden . . . . .	173
6.2. Denotative Methoden . . . . .	178
6.3. Resümee . . . . .	185
<b>Schlussbemerkung</b>	
7. Schlussbemerkungen	191
Literaturverzeichnis	196